

180/98 [1758 September 16.]¹, Bagnoux

Schreiben von Marie-Florimonde de Pinchène an Beat Fidel Zurlauben betreffend die Weiterleitung eines Packets nach Solothurn

B Die Verfasserin² teilt ihren Neffen Zurlauben³ mit, dass sie die Gelegenheit zu schreiben benützt, obwohl sie ihm erst vor wenigen Tagen geschrieben hat. Sie lässt seine Frau⁴ und seine ältere Tochter⁵ grüssen. Sie übergibt Wachtmeister Staub das kleine, beiliegende Paket, das Zeichnungen für die Indienne-Manufaktur («manufacture de toile peinte») in Solothurn. Sie bittet Zurlauben, dasselbe bei Gelegenheit an Stadthauptmann von Roll⁶ auszuhändigen. Herrn Zurlauben⁷ geht es sehr gut. Ihrer Schwester⁸ geht es viel besser und die Verfasserin selbst trinkt seit drei Tagen wieder Ziegenmilch.

¹ Das Jahr wurde ermittelt aufgrund der erwähnten Wiederaufnahme der Ziegenmilchkur, siehe Zurlaubiana AH 179/175.

² Marie-Florimonde de Pinchène. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

³ Beat Fidel Zurlauben.

⁴ Maria Barbara Helena Elisabeth Kolin.

⁵ Maria Anna Elisabeth Plazida Zurlauben.

⁶ Urs Viktor Josef von Roll, Stadthauptmann von Solothurn.

⁷ Beat Franz Plazidus Zurlauben.

⁸ Louise-Marie Martin de Pinchène, verheiratete de Plancy.

AH 180, Bl. 208-209 • Bl. 208^v und 209 leer.
Original, in französischer Sprache.
